



Regio-MAV – was ist das ?

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Anschluss an die MAV-Wahlen, werden viele der neugewählten MAV-Mitglieder erstmals von der Regio-MAV hören und sich fragen, was das ist und ob man da mitmachen kann. Ja,- die Regio-MAV ist was zum Mitmachen. Jede MAV entsendet ihre Vertreter in die Regionalversammlungen. Das ist ein im MVG verankertes Recht, mit dem Ihr die Interessenvertretung Eurer Kolleginnen und Kollegen auch auf Kirchenkreisebene ausüben könnt.

Was ist das Besondere an der Regio-MAV

Die Besonderheit des 3.Weges führt dazu, dass eine Vertretung der Mitarbeitenden durch Gewerkschaft und Berufsverbände erschwert ist. Mitbestimmung/Mitwirkung oberhalb der betrieblichen Ebene, kann sich deshalb nur über Zusammenschlüsse der Mitarbeitervertretungen entfalten. Diese Aufgabe ist auf Kirchenkreisebene der Regio-MAV, auf Landeskirchenebene dem Gesamtausschuss zugewiesen.

Viele von Euch werden nicht wissen, dass es bis zum 22.09.2000 keine Rechtsgrundlage für Kooperationen oder geregelter Zusammenarbeit von MAVen in der EKIR gab. Die Zusammenarbeit von MAVen wurde von den meisten Dienstgebern als Privatsache abgetan und Freistellungsanträge für derartige Versammlungen regelmäßig abgelehnt. Mit dem Hinweis auf die „nur“ innerbetriebliche Zuständigkeit der MAV wurde jeder außerbetriebliche Kontakt beinahe als Konspiration angesehen. Heute kaum noch vorstellbar, aber vor 2001 war das gängige Praxis.

Informationen zu Fortbildungen, MAV-Tagungen aber auch zu arbeitsrechtlichen Änderungen waren dem Zufall überlassen. Ich kann mich noch gut erinnern, dass die Rundschreiben vom DWR, neben einer Fachzeitschrift die einzigen authentischen Quellen waren, auf die wir uns bei unserer MAV-Arbeit berufen konnten. Die in der übrigen Arbeitsgesellschaft selbstverständliche Zusammenarbeit der Betriebsräte mit Ihrer Gewerkschaft war in kirchlichen- und diakonischen Einrichtungen nicht nur unerwünscht, sondern konnte durchaus zu Repressalien führen. **Das alles hat sich durch die Arbeit der Regio-MAVen positiv verändert.**

Sinn der Regio-MAV ist die Vernetzung der gegenseitigen Unterstützung

Neben dem lfd. Erfahrungsaustausch und der gegenseitigen Hilfestellung in den Regionalversammlungen, können regionale MAV-Fortbildung organisiert und durchgeführt werden. Durch die Vernetzung von GesA und Regio-MAV ist die Information zu Änderungen im Arbeitsrecht sichergestellt. Die Regio-MAVen können sich über den MAV-Gesamtausschuss der EKIR, zu allen arbeitsrechtlich relevanten Themen zu äußern und ihre Meinung einbringen. Regionale Problemstellungen können mit den MAVen aus der „Nachbarschaft“ beraten und den Superintendentinnen vorgetragen werden. Bei der Bewältigung der täglichen MAV-Arbeit kann die Hilfestellung von den anderen MAVen erbeten werden.

Mitarbeit in der Regio-MAV ist wichtig

Durch die Regio-MAVen sind wir nicht mehr auf uns alleine gestellt, sondern können auf die Erfahrung von vielen MAV-Kolleginnen und Kollegen setzen. Das sind gute Gründe, in unseren Regio-MAVen aktiv mitzumachen. Denn die Arbeit in MAV, Regio-MAV und Gesamtausschuss ist keine Einzelaufgabe.

Nur gemeinsam sind wir stark.

Mit kollegialen Grüßen aus Neukirchen
Michael Rolle
Gesamtausschuss der EKIR und DWR
Vorsitzender